

AI Act: Strenge Vorgaben bei hohem Risiko – Das Umfeld

Posted on 12. März 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Der AI Act ist die erste umfassende europäische Regulierung künstlicher Intelligenz. Er folgt einem risikobasierten Ansatz: Je höher das mögliche Schadenspotenzial einer Anwendung, desto strenger sind die Vorgaben.

„Der AI Act schreibt vor, dass KI-Anwendungen nicht missbraucht werden dürfen. Ebenso muss der Schutz der Grundrechte gewährleistet sein. Gleichzeitig brauchen Wissenschaft und Wirtschaft Freiraum für Innovationen. Der AI Act verfolgt hier einen sogenannten risikobasierten Ansatz. Das heißt, je höher das Risiko bei der Anwendung eingeschätzt wird, desto strenger sind auch die Vorgaben.

Ein inakzeptables Risiko stellen zum Beispiel KI-Systeme dar, die eingesetzt werden können, um das Verhalten von Personen gezielt zu beeinflussen und sie so zu manipulieren. Für sie gilt ein Verbot, genauso wie für KI-basiertes „Social Scoring“, also die Vergabe von Punkten nach erwünschtem Verhalten.“

Auszug aus:
 „AI-Act Einheitliche Regeln für Künstliche Intelligenz in der EU„

Das Umfeld

© Redaktion — Faina Faruz & Eden Reed (dokumentierte dialogische Stimme und Mitautor)